

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Thema: Lehramtsausbildung an der TU Dresden fortführen!

Der Landtag möge beschließen:
Die Staatsregierung wird ersucht,

zur Absicherung des sich abzeichnenden außerordentlich hohen Bedarfs an Lehrerinnen und Lehrern im Freistaat Sachsen eine Fortsetzung der Lehramtsausbildung an der Technischen Universität Dresden über das Jahr 2010 hinaus zu ermöglichen und eine dementsprechende Regelung in den neuen Hochschulvertrag zwischen der Sächsischen Staatsregierung und den Hochschulen des Landes aufzunehmen.

Begründung:

Der in diesem Jahr auslaufende Hochschulvertrag, abgeschlossen zwischen der Staatsregierung und den Hochschulen des Freistaates, beinhaltet als eine Strukturvorgabe, die Ausbildung von Grund- und Mittelschullehrern/ -innen an der Universität Leipzig zu konzentrieren.

Aufgrund der sich dramatisch zuspitzenden Personalsituation an den sächsischen Schulen hält die Antragstellerin eine Korrektur dieser Strukturvorgabe im neuen Hochschulvertrag für dringend geboten. Laut Angaben des Kultusministeriums werden bis 2020 in Sachsen 15.000 Lehrer altersbedingt aus dem Schuldienst ausscheiden. Das hat zur Folge, dass in den Jahren 2012 bis 2020 nach Angaben des SMK 7.000 bis 9.000 neue Lehrer gebraucht werden und jährlich etwa 700 Lehrer - ansteigend auf rund 1.500 - jährlich eingestellt werden müssen. (Pressemitteilung des SMK vom 16.7.2009)

Um den sich abzeichnenden Bedarf an gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern abzusichern und einem Lehrkräftemangel vorzubeugen, erscheint es demnach angebracht, die Lehramtsausbildung an der TU Dresden auch in Zukunft fortzuführen.

Dr. André Hahn
Fraktionsvorsitzender

Dresden, den 3. Februar 2010

Eingegangen am: _____ Ausgegeben am: _____